

Tätigkeitsbericht des Kreissportwartes

Liebe Tischtennisfreunde !

29 Vereine mit **136** Mannschaften nahmen den Spielbetrieb für die Saison 2009/2010 auf.

Dies sind **zwei** Mannschaften mehr als in der Saison 2008/2009.

Mit der Meldung von 18 Jungenmannschaften und nur einer Mädchenmannschaft hält die negative Entwicklung weiter an.

Erfreulicherweise konnte unsere Mädchenmannschaft von der TTG Rohrbach/St.Ingbert in der neugegründeten Saarlandliga ungeschlagen an der grünen Platte die Meisterschaft erringen.

Lediglich durch einen Aufstellungsfehler wurde ihnen ein Spiel aberkannt.

Für die Rückrunde hat der TV Quierschied eine Mädchenmannschaft mit Jungenbeteiligung gemeldet. Diese Mannschaft wurde a.K. in die Kreisliga der A-Schüler eingestuft.

Auch unsere Jungen schlugen sich auf Saarländebene tapfer.

Allen voran errang der TV Quierschied den dritten Platz in der Saarlandliga.

Leider war TTC Landsweiler/Reden etwas überfordert und konnte keine Pluspunkte sammeln. Während der laufenden Runde musste der TTG Rohrbach/St.Ingbert seine erste Jungenmannschaft abmelden.

In der Bezirksliga NordOst Jungen errang der TTF Homburg-Erbach die Meisterschaft.

In der Kreisliga kam der TTC Altenwald ohne Verlustpunkte zu Meisterehren.

Katastrophal sieht es im weiblichen Nachwuchsbereich aus.

Bei den Schülerinnen wurde keine Mannschaft gemeldet.

Bei den A-Schülern wurden 15 Mannschaften gemeldet.

Davon spielten mit dem TTC Oberwürzbach und dem TV Altstadt zwei Ostsaaermannschaften in der Saarlandliga.

Der TTC Oberwürzbach errang Platz 3 und der TV Altstadt Platz 6.

Dies ist eine enorme Leistung unserer Jüngsten.

Wenn auch die Quantität zu wünschen übrig lässt, haben wir aber spielerisch starke Schüler A und B.

Um ansprechende Spiele zu gewährleisten haben wir bei den Schülern A eine Kreisliga mit 9 Mannschaften und eine Kreisklasse mit 4 Schülern A sowie 5 Schüler B-Mannschaften in die Saison 2009/10 geschickt.

In der Kreisliga wurde der TTG Rohrbach/St.Ingbert Meister.

In der Kreisklasse errang die SG Landsweiler/Schiffweiler der Meisterschaft.

Dass wir aber sehr starke Schüler B Mannschaften haben zeigt die Tatsache dass in dieser Klasse der TTC Oberwürzbach Platz 1 und der TTC Lautzkirchen den Platz 2 belegten.

Diese Schüler B-Mannschaften sind das Aushängeschild für den Ostsaarkreis und spielen auch im STTB und sogar auf Südwestebene in den vorderen Regionen, sei es bei Ranglisten, Einzelmeisterschaften, mit.

Durch die Neugründung einer Saarlandliga bei den Schüler B können wir nur hoffen, dass sich das Niveau noch weiter verbessern lässt.

Keine C-Schülermannschaft wurde für die Saison 2009/10 gemeldet.

Deshalb auch meinen Appell an alle Vereine möglichst viele Jugend- und Schülermannschaften melden. Sollte es hier wegen der Altersstufe der sonstige Gegebenheiten zu Problemen kommen, bitte ich um Rücksprache mit mir.

Weitere detaillierte Ausführungen des Jugendbereichs können sie aus den Berichten des Kreisschülerwartes Thomas Freude, Kreisschülerinnenwartes und Turnierleiter von Ranglisten und Kreismeisterschaften im Schülerbereich Michael Rothermel entnehmen.

Im Aktivenbereich ist die Entwicklung bei den Damen, wie auch schon in der Vergangenheit Besorgnis erregend.

Für die Saison 2009/10 wurden lediglich nur 8 Mannschaften gemeldet.

Nachdem der STTB die Damenklasse auf Bezirksebene konzentriert hat, erreichten unsere Ostsaarmannschaften folgende Plazierungen

In der Saarlandliga der Damen, letztjährlich aus der Oberliga abgestiegen, belegte die Mannschaft vom TTG Rohrbach/St.Ingbert 1 mit 25:15 Punkten Platz 4.

In der Landesliga belegte die DJK Friedrichsthal 1 mit 16:24 den 8. Platz und die DJK Elversberg mit 7:33 Punkten den 11. Platz.

Leider muss die DJK Elversberg in die Bezirksliga absteigen.

In der Bezirksliga Nord/Ost der Damen war der Ostsaarkreis mit der TTG Rohrbach/St.Ingbert 2 mit 17:15 Punkten auf Platz 4 dem TTV Ballweiler mit 9:23 Punkten und der SG Altstadt/Homburg-Erbach mit ebenfalls 9:23 Punkten landeten auf den Plätzen 7 und 8.

In der Bezirksklasse Süd-West-Ost belegte die Mannschaft von der DJK Friedrichsthal 2 mit 14:10 einen beachtlichen 3. Tabellenplatz und auf Platz 7 kam die Mannschaft vom TTC Landsweiler/Reden mit 4:20 Punkten.

Bei den Herren Oberliga Südwest Gruppe 4 errang der TV06 Limbach 1 souverän mit 43:1 Punkten die Meisterschaft.

Die Mannschaft spielte mit Schlepfi, Feltes, Schmidt, Huber, Styne und Jäckel usw. Hierzu auch vom Ostsaarkreis herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die eingleisige und vom DTTB betreute Regionalliga.

Inzwischen hat sich der TV06 Limbach spektakulär mit Steffen Fetzner „Speedy“ und dem Taiwanese Chia-Shend Lee auf den Plätzen 1 und 2 verstärkt.

Ebenfalls als Ergänzung kam Marco Schmitt und Daniel Loiseleux.

Die zweite Garnitur vom TV06 Limbach ebenfalls in der Oberliga gestartet kam mit 5:39 Punkten auf Platz 12 und muss somit in die Saarlandliga absteigen.

In der Herren-Saarlandliga kam nach dem Weggang von Mathias Wagner der TTC Lautzkirchen mit 22:18 Punkten auf Platz 6.

Der TtC altenwald konnte mit 14:26 und Platz 8 gerade noch dem Abstieg entgehen.

In der Landesliga der Herren belegte der TTC Oberwürzbach 1 mit 18:18 Punkten einen beachtlichen 4. Platz.

Der TV06 Limbach 3 entging mit 17:19 Punkten und Platz 7 knapp dem Abstieg.

In der Bezirksliga Nord/Ost konnte der SV Kirkel mit 32:4 Punkten die Meisterschaft erringen. Vizemeister wurde die Mannschaft vom TuS Neunkirchen mit 29:7 Punkten.

Auf den Plätzen 4 folgt der TTF Homburg-Erbach mit 19:17 Punkten vor dem TV Altstadt mit 16:20 Punkten. Auf Platz 7 der TTC Altenwald 2 mit 14:22 Punkten vor dem TV Quierschied mit 13:23 Punkten der knapp dem Abstieg entging.

- **Vorlesen der Kreisliga Ost**

Für den Seniorenbereich möchte ich auf den ausführlichen Bericht von Kreissenienewart Hugo Seewald verweisen.

Allen Meistern und Aufsteigern die besten Glückwünsche und viel Erfolg in der höheren Klasse.

An dieser Stelle möchte ich mich bei all denjenigen Mannschaften für das Eintragen der Ergebnisse im Ergebnisdienst bedanken.

Die Ergebnisse der weiteren Herren-Klassen entnehmen Sie bitte den Berichten der Klassenleiter Karl Forster und Marco Strauch.

Die Pokalendspiele fanden wieder im üblichen Rahmen am 26. Februar 2010 in der STTB-Halle in St. Ingbert statt.

Leider konnten wir bei den Schülern C und den Schülerinnen kein Spiel austragen. Bei den Mädchen wurde die Mannschaft vom TTG Rohrbach/St. Ingbert kampflos, Pokalsiegerin.

In der Pokalrunde gingen folgende Mannschaften als Sieger hervor:

- **Vorlesen der Pokalsiegerin**

Der Besuch der Kreismeisterschaften der Aktiven in St. Ingbert ist rückläufig. Vielleicht lag dies auch an dem ungewöhnlichen Termin – Samstag 31.10. 2009. Bedingt durch Terminenge (Spielverbot wegen EM, Urlaubszeit, Spiele auf Südwestebene) war kein anderer Termin machbar.

- **Vorlesen der Kreismeister**

Bei den nur noch 2 stattfindenden Ranglisten war im Allgemeinen eine rückläufige Teilnehmerzahl zu spüren. Zumal der SV Kirkel am 04.10.09 (Teilnehmer: 39) und am 06.12.09 (Teilnehmer: 28) eine hervorragende Ausrichtung organisiert hatten. Dem SV Kirkel mit seinen Helfern vielen Dank für das Engagement.

- **Vorlesen der Ranglistenenersten vom September + Dezember**

Die Damen können sich direkt auf der Landes C-Rangliste anmelden.

Leider mussten in der vergangenen Saison auch ein paar Urteile, die mit Strafen verbunden waren gefällt werden. Ich verweise hier auf unsere Homepage. Dort sind die Urteile veröffentlicht.

Über die hervorgerufenen Unstimmigkeiten bzw. Rechtstreitigkeiten, verweise ich auf den Bericht des Rechtsausschussvorsitzenden Jürgen Diehl.

Unsere Homepage ist dank unserem Webmasters Timo Flätgen sehr ansehnlich und aktuell.

Die Aktualität ist der Vorteil dieser Homepage.

Ohne dem INFO Redakteur Klaus Pitsch zu nahe zu treten, möchte ich doch wegen der Aktualität auf unsere Homepage verweisen. Heute im modernen Zeitalter des Computers läßt sich so Instrument optimal nutzen.

Hier werden wir die Ausgaben unsere INFO-Hefte für die kommende Saison reduzieren. Voraussichtlich werden zu Beginn der Saison, nach Abschluß der Vorrunde und nach Beendigung der Saison weiterhin das INFO-Heft in schriftlicher Form erscheinen.

Sollten interessante Turniere oder sonstige Ereignisse anstehen werden diese über unsere Homepage entsprechend veröffentlicht.

Darüber hinaus steht natürlich die Aktualität im Vordergrund.

Auch dies hat Timo mit dem terminlichen Aufbau gut gelöst.

Auch die Vereinshompages müssten aktuell gehalten sein, denn

was nützt der beste Link wenn ich dann auf eine neuste Seite aus dem Jahr 2003 stoße.

Sonstige eilige Mitteilungen wurde ich über unsere E-Mail-Verteilerliste versenden.

Deshalb meine Bitte jeder Verein möchte mir die aktuelle E-Mail-Adresse mitteilen.

Da auch für die neue Saison keine finanzielle Mitteln für das Kreistraining vom STTB erwartet werden kann, werden wir uns auf das Kreistraining Mittwochs in der STTB-Halle konzentrieren. Hierzu werden Talente aus den Vereinen gesichtet und eingeladen.

Uns stehen dort 8 Tische zur Verfügung so dass wir von einer Kapazität von ca. 18/20 Spielern sprechen.

Auch hier verweise ich auf den Bericht von unserem Kreislehrwart Georg Rupp.

Bei den beiden Trainern **Sven Lachmund und Georg Rupp** möchte ich mich für ihren Einsatz recht herzlich bedanken.

Die Anzahl der Vorstandssitzung konnten wir auf 4 begrenzen, weil die Mitglieder des Kreisvorstandes, bedingt auch durch die neuen Medien – E-Mail, im ständigen Kontakt standen und somit die Aufgabe des Kreises flexibel erledigt werden konnten. Dazu kam vor der Saison noch eine Klassenleitersitzung.

Die Vorstandssitzungen verliefen sehr harmonisch.

Im vergangenen Jahr wurde auch wieder ein Kreisvorstandsausflug durchgeführt. Dieser wurde, wie nicht anders zu erwarten war, hervorragend von unserem Hugo Seewald organisiert.

Ebensfalls haben wir ein kleines Weihnachtsturnier in Landsweiler durchgeführt. Auch von dieser Stelle einen besonderen Dank an den TTC Landsweiler.

Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit möchte ich mich auf diesem Wege bei meinen Vorstandsmitgliedern sehr herzlich bedanken.

Auch den Vereinen die mich in der Funktion als Kreissportwart so tatkräftig unterstützt haben, gilt mein Dank.

Ich wünsche mir dass die Vereine bei den Meldungen der Mannschaften etwas großzügiger auch im Hinblick der Ersatzgestellung denken sollen und davon entsprechend durch Meldung einer 4er Mannschaft Gebrauch machen können. Auch das Instrument einer Spielgemeinschaft sollte in Erwägung gezogen werden.

Sollte es hier zu Problemen kommen, bitte ich um Rücksprache mit mir.

Damit unser Tischtennisport nicht weiter rückläufig ist und um Nachwuchs von unseren Sport zu gewinnen, müssen wir auch neue Wege beschreiben,

- Förderung des Schulsports über die Lehrer die dem Tischtennisport wohl gesonnen sind,
- Aktionswochen in Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit der Vereine – Presseartikeln in der Zeitung (SZ)
Hier meinen besonderen Dank an Stefan Holzhauser, der unseren Sport in der SZ hervorragend darstellt
- Bindung von jüngeren Spielern in die Verantwortung – z.B. als Jugendtrainer
- Einbeziehung der Eltern an Freizeitaktionen u.a. auch als Fahrer/Betreuer
- Besserer Informationsfluss vom Vorsitzenden – Weiterreichung des INFO-Heftes bzw. Informationen von unserer HP

Wir wollen doch dass sich weitere Spieler, insbesondere im Nachwuchsbereich, für unseren Sport begeistern und engagieren, dies können wir aber nur erreichen wenn von Seiten der Vereine mehr **engagierte Spieler/innen** sich der Jugend widmen und diese entsprechend fördern.

Hier appelliere ich an Euch alle, sich für den Tischtennisport mehr zu engagieren beziehungsweise weitere Personen in die Verantwortung mit einzubeziehen.

Unser Tischtennisport soll weiter attraktiv werden und da müssen wir an einem Strang ziehen.

Nachdem der STTB wieder in ruhigere Fahrwasser schwimmt und somit vorallem die prekäre Situation in der STTB Spitze beigelegt wurde, möchte ich mich ganz besonders an dieser Stelle bei unserem gewählten Präsidenten Hubert Friedrich und dem Vizepräsident Sport Kornel Adams für ihren großen persönlichen Einsatz für unseren Tischtennissport danken.

Sie haben nicht nur unsere STTB Spitze neu formiert, sondern auch darüberhinaus die finanzielle Lage erheblich verbessert.

Mit der Verabschiedung der neuen Satzung auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung und der Eintragung ins Vereinsregister wurden die Weichen gestellt.

Mit der Datenschutz- und Internetordnung wurden auch den modernen Medien entsprechend Rechnung getragen.

Jedoch eine schwerwiegend Arbeit liegt noch bevor, nämlich die Überarbeitung der Wettspielordnung.

Hier wurde von Seiten des DTTB viele Bestimmungen den Landesverbänden überlassen.

Im DTTB ist nicht alles Gold was glänzt.

Die jüngsten sportliche Erfolge bei der WM sowohl für die Damen und Herren glänzen. Die Neuordnung innerhalb des DTTB-Bereich wurde zur Farce und wird wohl einen Südwestverband ohne große Funktionen zurücklassen.

Die jüngsten Entscheidungen Regional- und Oberligen in den DTTB-Bereich verbessert nicht unbedingt das Klima zwischen den Landesverbänden, Südwestverband und dem DTTB.

Auch die Freigabe der Jugendlichen für den Aktivenbereich mit Beibehaltung der Jugendspielberechtigung fand im STTB unterschiedliche Meinung.

Zumal wir im STTB mit der E/J-Freigabe bereits eine ähnliche Bestimmung praktizierten.

Gerade im Jugendbereich will man neue Wege gehen.

Bedingt durch die Änderung der Ranglistendurchgänge will man talentierte Jugendliche innerhalb von kurzer Zeit von der Kreisebene in die absolute Landesspitze führen. Auch die zeitliche Splittung der Schüler C mit den Schüler A und der Schüler B mit der Jugend sollte dies fördern.

Mit der Wahl der Pokalteilnahme für die Saison 2010/11 hat der STTB bereits kurzfristig eine Neuerung umgesetzt.

In den nächsten Jahren wird wohl unser Tischtennissport insbesondere auf Landesebene viele ältere Bestimmungen und Verordnungen überarbeitet und entsprechend korrigiert werden müssen.

Man sollte jedoch die Transparenz für die Öffentlichkeit nicht aus den Augen verlieren.

Wir wünschen unserem STTB Präsidium ein glückliches Händchen in den Entscheidungen dass er unseren Tischtennissport weiter belebt und positiv auch in der Öffentlichkeit darstellen.

Dazu sollten werden wir ihn allesamt unterstützen.

Vielen Dank für Euere Aufmerksamkeit.